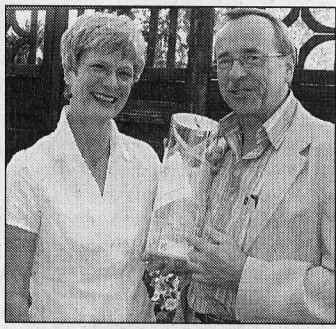


Geburtstagsgrüße für die gute Sache

Taunusstein - Maria Graffe ist ein sehr engagierter Mensch: neben vielen anderen Aktivitäten für ihre Heimatstadt (so auch in der Lokalen Agenda 21) hat sie als eine der Mit-Initiatorinnen die Bürgerstiftung Taunusstein zum Leben erweckt. Anlässlich ihres 60. Geburtstags bat sie nun ihre Gäste statt Geschenken um eine Spende für die Stiftung - und sagenhafte 1.200 Euro fanden dadurch den Weg in die Sammeldose. „Ich bin ein wunschlos glücklicher Mensch. Da war gerade mein Geburtstag die beste Gelegenheit, meinen Gästen etwas von der Bürgerstiftung zu erzählen und sie um einen Beitrag für die Stiftung zu bitten. Das Leben hat es bisher gut mit mir gemeint, jetzt wird es Zeit, den Dank an das Leben zurück zu geben. Besonders das Projekt Zukunft möchte ich damit unterstützen, das junge Hauptschüler mit Hilfe von Paten auf die Arbeitswelt vorbereiten soll. Denn es ist besser, junge Menschen auf dem Weg ins Berufsleben zu begleiten, als später Erwachsene mit Sozialhilfe zu versorgen.“ 1.000 Euro wandern als Zustiftung in das Stiftungskapital, das unangetastet bleibt und von dessen Erträgen die Stiftung dann Projekte finanziert. 200 Euro werden direkt als zweckgebundene Spende der Förderung Jugendlicher zu Gute kommen.



Die glückliche Stifterin Maria Graffe und Raimund Scheu, 1. Vorsitzender der Bürgerstiftung Taunusstein.

„Es wäre schön, wenn meine Aktion noch viele Nachahmer finden würde“, so Maria Graffe.

Wer mehr wissen will oder zu den Stiftern oder Förderern gehören möchten, kann sich unter www.buergerstiftung-taunusstein.de oder unter (06128) 936897 informieren.